

Leopold Voss
in Hamburg (u. Leipzig).

[40264]

Aus der *Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane*, Band I, Heft 4/5 habe ich eine kleine Anzahl Sonder-Abdrücke der

Bibliographie

der

psycho-physiologischen

Litteratur

des Jahres 1889

1 M 50 s ord., 1 M netto

anfertigen lassen. Die Anschaffung dieser umfassenden, systematisch angelegten Bibliographie wird vielfach, namentlich für Bibliotheken erwünscht sein. Auch für viele der Herren Kollegen wird sich die Anschaffung, für die Geschäftsbibliothek, empfehlen.

Ich kann nur fest liefern.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Oktober 1890.

Leopold Voss.

Verlag von **Theodor Fischer** in Cassel.

[36894]

Dr. **Carl Freiherr von Rechenberg,**

Hausherr u. Hausfrau.

Wissenschaft und Praxis des häuslichen Lebens.

52 Bogen und 3 Tafeln.

Geheftet 7 M; in eleg. Einband 9 M.



Bezugsbedingungen:

Geheftet in Rechnung 5 M 25 s netto, gegen bar 4 M 20 s;

gebunden in Rechnung 6 M 85 s netto, gegen bar 5 M 80 s.

Auf 12 Exemplare 1 Freie Exemplar, auch wenn nach und nach bezogen.

Je 1 Exemplar für das Lager stelle à cond. zur Verfügung!

[40346]

Englischer Not-Behelf. Französischer Not-Behelf.

(= Diese Sammlung wird fortgesetzt. =)

Enthaltend:

Conversation, Grammatik, Wörterbuch.

Alles mit Aussprachebezeichnung.

Preis jedes Bändchens 60 s, à cond. 33 1/3 %/o, bar 50% u. 7/6 auch gemischt.

August Schulze's Verlag in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher.

[40263]

Der Zeitgenosse.

Berliner Monatshefte für Leben, Kritik und Dichtung der Gegenwart.

Herausgegeben von

R. Zoozmann und **L. Jacobowski.**

Heft 2

erscheint am 1. November.

Einzelne Hefte à 1 M ord., 75 s netto werden auf Verlangen in Kommission gegeben.

Berlin S.W. 48.

C. F. Conrad's Buchhandlung.

[40227] In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Italienische

Renaissance-Architekturen

in

moderner constructiver Durchbildung.

Ein Vorlagenwerk für baugewerbliche Schulen und die Baupraxis.

Nach den Arbeiten seiner Schüler herausgegeben

von

F. Ritter v. Feldegg,

Architekt und Supplent an der k. k. Staats-Gewerbeschule zu Wien.

Portale und Fenster.

12 Tafeln in siebenfachem Farbendruck (Format 55 + 80 cm) mit Text. — In Mappe 20 M ord., 15 M netto.

Inhalts-Verzeichnis.

Tafel I. Fenster vom Palazzo Renuccini in Florenz, von Ludovico Cardi da Cigoli. Tafel II. Portal vom Palazzo Palma in Rom von Antonio da Sangallo. Tafel III. Fenster vom Palazzo del Pandolfini in Florenz, von Raffaello Sanzio da Urbino. Tafel IV. Portal auf der Piazza de Caprettari in Rom. Tafel V. Fenster vom Palazzo Corsini in Florenz, von Bernardo Buontalenti. Tafel VI. Portal nach Vignola (Giacomo Barozzi). Tafel VII.

Fenster vom Palazzo vecchio in Florenz Architekt unbekannt. (Andere Teile des Palastes sind von Bern. Buontalenti und Giorgio Vasari ausgeführt.) Tafel VIII. Portal vom Castell Caprarola bei Rom, von Vignola. Tafel IX. Fenster vom Palazzo dello Strozzi in Florenz, von Cardi da Cigoli. Tafel X. Portal der Villa di Papa Giuglio bei Rom, von Vignola. Tafel XI. Fenster vom Palazzo Farnese in Rom, von A. da Sangallo. Tafel XII. Portal vom Palazzo Sciarra di Carbognano in Rom, von Flaminio Pontio.

In erster Linie ist dieses Werk für baugewerbliche Schulen bestimmt, doch wird dasselbe auch von den in der Baupraxis stehenden Architekten gern gekauft werden.

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1890.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

Johann Ambrosius Barth
in Leipzig.

[40178]

In einigen Tagen wird erscheinen:

Der

Bauer auf dem Kreuzhofe.

Erzählung

aus dem Berchtesgadener Lande

von

Gustav von Prielmayer,

Freiherrn von Priel.

Ein starker Band von 266 Seiten 8°.

Geh. $\frac{4 \text{ M}}{2 \text{ M } 65 \text{ s}}$; geb. $\frac{5 \text{ M}}{3 \text{ M } 40 \text{ s}}$
und 7/6.

1 Probeexemplar bar mit 50%
auch gebunden,

wenn bis zum 15. November bestellt.

Kostenlos: illustrierte Prospekte mit einer Besprechung von

Martin Greif in München,

welche mit folgenden Worten schließt:

„So möge denn dieses der wärmsten Empfehlung werthe Buch sich bald allerwärts im großen Vaterlande wie in der lieben bayerischen Heimat reger Beachtung erfreuen und der Verfasser dadurch ermuntert werden, auf seiner mit so vielem Glück bereits eingeschlagenen Bahn als Volkserzähler rüstig weiter zu schreiten, allzeit des verdienten Erfolges sicher.“

Das Buch ist also weitgehendster Beachtung wert.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1890.

Johann Ambrosius Barth.